



SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 16.10.2017

7. Protokoll 2017

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Bürgermeister	Hubert Hußl
Bürgermeister-Stellvertreter	Hans Hußl
Gemeindevorstand	Heidi Windisch
	Willi Purner
	MMag. Thomas Angerer
Gemeinderäte	Sabine Schwemberger
	Stefan Lechner
	Gredler Philipp
	Johann Schneider
	Martin Lener
	Albin Turozzi
	Christina Schallhart
	Margit Schneider
	Sven Plattner

Entschuldigt: GR Thomas Anfang, GR Christian Erhart

Zuhörer: Klaus und Helga Erhart, Bernhard Höger, Martin Grießner, Markus Wiedenhofer, Michael Gäck, Wolfgang Hilden,

Vorsitzender: Bürgermeister Hubert Hußl

Schriftführer: Ferdinand Schallhart

Tagesordnung

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 11.09.2017
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes – Vomperbach Föhrenhof, Zahl: TE-4349-WÄ-VF, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde
4. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes – Wohnanlage Föhrenhof, Zahl: TE-4349-BEBP-VF, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde
5. Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 2200/1 und 2200/2 – Wohnanlage Roan
6. Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst 13/1 (Gollner Hansjörg) (Dr.med. Plank Nikolaus und Cornelia haben eine Grundfläche von 2.045 m² käuflich erworben. Um eine bodensparende Bebauung dieser Grundstücke sicherzustellen, wird im Rahmen eines Bebauungsplanes die Parzellengröße festgelegt).
7. Genehmigung Leerrohrnutzungsvertrag zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Terfens, wegen Nutzung der TIWAG-Leerrohre im Rahmen des Breitbandausbaues
8. Genehmigung eines Vertrages zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Gemeinde Terfens, betreffend die Erweiterung der Park&Ride-Anlage bei der ÖBB-Haltestelle Terfens-Weer (anteilige Finanzierung, Betreuung und Instandhaltung der Anlage)
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 11.09.2017

Ersatzgemeinderätin Sabine Schwemberger wird als Vertretung für GR Thomas Anfang nach § 28 der Tiroler Gemeindeordnung angelobt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Hans Hußl wird auf eine Verlesung des Protokolls vom 11.09.2017 verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

Bericht Bürgermeister

- GR Johann Schneider hat in der Sitzung am 11.09.2017 eine Geschwindigkeitsmessung im Bereich Dorfstraße beantragt.
Bürgermeister: Die Bauhofmitarbeiter haben das Messgerät bei der VS Terfens in der Zeit vom 5.10. bis 11.10.2017 aufgestellt. In Fahrtrichtung Gemeindehaus wurden 4819 Fahrzeuge mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 48 km/h gezählt.

Weiters wurde das Messgerät vor dem Haus Kolb (Kirchstraße1) in der Zeit vom 13.10. bis 16.10.2017 aufgestellt. In Fahrtrichtung Gemeindehaus wurden 2884 Fahrzeuge mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 39 km/h gezählt.

Das verkehrstechnische Gutachten aus dem Jahr 2004 haben wir an GR Johann Schneider übermittelt. Die Gemeinde hat damals eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für diesen Straßenabschnitt beantragt, jedoch hat die Behörde dieses Ansuchen abgelehnt.

- GR Albin Turozzi hat sich in der Sitzung am 11.09.2017 bezüglich der Errichtung der Schutzwegbeleuchtung erkundigt.
Bürgermeister: Heute hat die Firma Lichtdesign Gratzel im Beisein von GV Willi Purner, Bauhofleiter und Amtsleiter ein Beleuchtungskonzept für 10 Schutzwege vorgestellt. Die Firma Gratzel wird nun die Lieferung der Leuchten ausschreiben und einen Vorschlag für die Angebotsvergabe ausarbeiten.
- Anfrage GR Anfang Thomas vom 11.09.2017, wegen Restarbeiten Friedhof Vomperbach.
Die Spenglerarbeiten beim Dach für den Lagerraum sind soweit erledigt. Die Pfarre möchte den Raum als Lager nutzen bzw. wird Max Mair eine Türe einbauen lassen. Die Bänke und der Brunnen werden in den nächsten 2 Wochen geliefert.
- LWL Planung, Erweiterung Dorfstraße
Hr. Robert Niederl, Mitarbeiter der Firma GemNova, ist für uns alle überraschend verstorben. Kurzfristig haben wir die Planung vom Breitbandinternet der Firma LWL Competence Center und die Bauaufsicht an die Firma AEP vergeben, weil die Firma Hitthaler mit den Grabungsarbeiten im Bereich Dorfstraße am Montag begonnen hat.
Über die Wintermonate soll ein Konzept für das gesamte Gemeindegebiet ausgearbeitet werden.
- Ehrung Segelweltmeister
Bürgermeister Hubert Hußl, GV Heidi Windisch, GR Margit Schneider und Sandra Rinner haben am 28.9.2017 am Empfang der Bronzemedallengewinner David Hußl und Benjamin Bildstein in Bregenz teilgenommen. In der Bootsklasse 49er haben sie bei den Weltmeisterschaften in Porto diesen Titel erreicht. David und Benjamin haben sich sehr über unsere Teilnahme gefreut.
- Firma Derfesser Werk IV
Zurückkommend auf die Vorstellung des Projektes durch Hr. Ernst Derfesser im Gemeinderat am 5.10.2017 wird Dipl.-Ing. Martin Sailer, überörtliche Raumordnung, mit Dipl.-Ing. Müller ein Gespräch wegen der Verdichtung der Bepflanzung, oberhalb Werk II (links der Landstraße – Kreisverkehr in Richtung Garzaner) führen.

Bericht Vizebürgermeister

- Bei der Bauausschuss-Sitzung am 2.10.2017 wurde uns von der Firma Planoptimo das Verkehrsgutachten Föhrenweg und von der Firma Fiby das Lärmgutachten Wohnanlage Föhrenhof und Roan vorgestellt.
- Für die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes beim Freizeitzentrum wurden zwei Firmen zur Anbotslegung eingeladen.
- Für den Rathauskeller wird ein größeres Bühnenpodest angekauft, damit dieses auch für andere Veranstaltungen (Konzerte) verwendet werden kann.

- Bei der Jahreshauptversammlung des TC haben Karl Mauracher und Erich ROTH den Gemeinderat zu einem Tennismatch eingeladen.

Bericht GV Heidi Windisch

- Am 14.09.2017 hat mich die Direktorin Christine Vill ersucht ein Angebot für eine Garderobe im Bereich der Aula einzuholen, weil die Gangräume im OG vermehrt für den Unterricht verwendet werden sollen. Die weiteren Details werden im Ausschuss besprochen.
- Bürgermeister: Die Angebote für die Erweiterung der Spielgeräte in Vomperbach sind eingelangt. Es ist ein Besprechungstermin mit der Kindergartenleiterin, Direktorin und Bauhofleiter vor Ort zu vereinbaren.
- Sie ersucht um Kontrolle des Mailverteilers, weil zwei Termine nicht eingelangt sind.

Bericht GR Johann Schneider

Seit der letzten Gemeinderatssitzung vor einem Monat haben wieder zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden (zum Teil gleichzeitig), die von Bürgermeister, Vizebürgermeister und uns GemeinderätInnen besucht wurden – Anm.: es sind nicht immer alle zu den Jahreshauptversammlungen (JHV) eingeladen) – unter anderem:

- 16.9.2017 JHV Jungbauern Terfens: Bgm Hubert Hussl und Bgm Stv. Hans Hussl
 - 17.9.2017 JHV Davidstimmen: Heidi Windisch
 - 17.9.2017 Erntedank in Vomperbach: Bgm Hubert Hussl, Margit Schneider, Stefan Lechner, Willi Purner, Thomas Anfang und Johann Schneider
 - 6.10.2017 Blumenschmuckausflug ins 1. Tiroler Holzmuseum in Auffach, Wildschönau: Margit Schneider, Philipp Gredler und Johann Schneider
 - 6.10.2017 Genusskonzert der BMK Terfens im Rathauskeller: Willi Purner, Stefan Lechner, Margit Schneider, Thomas Angerer und Johann Schneider
 - 7.10.2017 Gemeindevergleichskampf im Kleinkaliberschießen auf Einladung von Bürgermeisterin Marion Wex am Schießstand in St. Margarethen / Buch: Christian Erhart und Johann Schneider – Unsere Mannschaft konnte mit fünf SchützInnen 677.5 Ringe erzielen. Insgesamt nahmen acht Gemeinde aus dem Bezirk Schwaz daran teil. Der Wanderpokal ging wieder an die Gemeinde Gallzein.
 - 8.10.2017 Gemeindewandertag (Schmiede – Maria Larch – Purner Hof – Rathauskeller): Bgm Hubert Hussl, Heidi Windisch, Thomas Anfang, Philipp Gredler und Johann Schneider
 - 14.10.2017 „Den Planetenweg mit anderen Augen sehen“ (Wanderung mit Urban Unger) veranstaltet von der Erwachsenenenschule Weer: Johann Schneider
 - JHV TC Terfens-Vomperbach: Bgm Stv. Hans Hussl und Heidi Windisch
 - 14.10.2017 Jungbauernball Bgm Hubert Hussl, Bgm Stv Hans Hussl, Heidi Windisch, Willi Purner, Stefan Lechner, Thomas Angerer und Johann Schneider
 - 15.10.2017 Krimilesung in der Schmiede bei Urban Unger organisiert vom Bücherei Team im Rahmen des Krimifests Tirol
3. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes – Vomperbach Föhrenhof, Zahl: TE-4349-WÄ-VF, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde

Stellungnahme Ullrich Caroline und Stefanie

Am 12.08.2017, innerhalb der Auflagefrist, haben Caroline und Stefanie Ullrich eine Stellungnahme gegen den Entwurf des Flächenwidmungsplanes eingebracht. Inhaltlich geht es um den Zufahrtsweg (Föhrenweg), welcher nach ihrer Meinung auf Grund der Fahrbahnbreite (Begegnung von zwei Fahrzeugen, Winterdienst) nicht als Zufahrtsweg zur

geplanten Wohnanlage Föhrenhof geeignet ist. Es wird vorgeschlagen den Weg auf Gst. 606/65 (Forchat) als zweite Zu- und Abfahrt über das Grundstück der Firma Lang zu verlängern, somit würde die Verkehrslast auf zwei Straßen verteilt.

Verkehrstechnisches Gutachten, Firma Planoptimo

Dr. Helmut Köll, GF der Firma Planoptimo, hat dem Bauausschuss in der Sitzung am 02.10.2017 das Gutachten näher erläutert.

Für die bereits 8 erschlossenen Gebäude am Straßenzug Föhrenweg hat er einen Tagesverkehr von 44 PKW-Fahrten errechnet.

Nach Fertigstellung der 25 Wohneinheiten Föhrenhof ist mit rund 180 PKW-Fahrten an Werktagen zu rechnen. Mit den 180 Pkw-Fahrten errechnen sich statistisch 1,6 Fälle/24h, bei denen Pkw den engen Straßenabschnitt auf einer Länge von ca. 70 m, gleichzeitig befahren wollen.

Stellungnahme Raumplaner vom 16.10.2017:

Aus raumplanerischer Sicht kann dazu nachfolgendes festgestellt werden:

Die Stellungnahme betrifft im Wesentlichen verkehrstechnische Belange, weshalb die Stellungnahme seitens des Verfassers des Verkehrsgutachtens behandelt wurde. Aus raumplanerischer Sicht ist das Verkehrsgutachten und die Bearbeitung der Stellungnahme des Büros PLANOPTIMO Büro Dr. Köll plausibel und nachvollziehbar. Daraus lässt sich erkennen, dass keine weiteren Abänderungen am Bebauungsplan und an der Flächenwidmungsplanänderung erforderlich sind. Aus raumplanerischer Sicht wird daher dem Gemeinderat empfohlen, die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen aber im weiteren Verfahren nicht weiter zu berücksichtigen, da die vorgebrachten Einwendungen seitens des Verkehrsplaners nachvollziehbar mit Fakten entkräftet werden konnten.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Stellungnahme von Caroline und Stefanie Ullrich zur Kenntnis zu nehmen, aber im weiteren Verfahren nicht zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters wird die mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017, Zahl: TE-4349-WÄ-VF, aufgelegte Änderung des Flächenwidmungsplanes – Vomperbach Föhrenhof – vom Gemeinderat gem. § 71 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 - einstimmig genehmigt.

Im Übrigen wird auf die Stellungnahme vom Raumplaner, Dipl.-Ing. Andreas Mark, datiert vom 16.10.2017, verwiesen.

4. Behandlung der Stellungnahmen sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes – Wohnanlage Föhrenhof, Zahl: TE-4349-BEBP-VF, welcher mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde

Stellungnahme Ullrich Caroline und Stefanie

Am 12.08.2017, innerhalb der Auflagefrist, haben Caroline und Stefanie Ullrich eine Stellungnahme gegen den Entwurf des Bebauungsplanes eingebracht. Inhaltlich geht es um den Zufahrtsweg (Föhrenweg), welcher nach ihrer Meinung auf Grund der Fahrbahnbreite (Begegnung von zwei Fahrzeugen, Winterdienst) nicht als Zufahrtsweg zur geplanten Wohnanlage Föhrenhof geeignet ist. Es wird vorgeschlagen den Weg auf Gst. 606/65

(Forchat) als zweite Zu- und Abfahrt über das Grundstück der Firma Lang zu verlängern, somit würde die Verkehrslast auf zwei Straßen verteilt.

Verkehrstechnisches Gutachten, Firma Planoptimo

Dr. Helmut Köll, GF der Firma Planoptimo, hat dem Bauausschuss in der Sitzung am 02.10.2017 das verkehrstechnische Gutachten näher erläutert.

Für die bereits 8 erschlossenen Gebäude am Straßenzug Föhrenweg hat er einen Tagesverkehr von 44 PKW-Fahrten errechnet.

Nach Fertigstellung der 25 Wohneinheiten Föhrenhof ist mit rund 180 PKW-Fahrten an Werktagen zu rechnen. Mit den 180 Pkw-Fahrten errechnen sich statistisch 1,6 Fälle/24h, bei denen Pkw den engen Straßenabschnitt auf einer Länge von ca. 70 m, gleichzeitig befahren wollen.

Stellungnahme Raumplaner vom 6.10.2017:

Aus raumplanerischer Sicht kann dazu nachfolgendes festgestellt werden:

Die Stellungnahme betrifft im Wesentlichen verkehrstechnische Belange, weshalb die Stellungnahme seitens des Verfassers des Verkehrsgutachtens behandelt wurde. Aus raumplanerischer Sicht ist das Verkehrsgutachten und die Bearbeitung der Stellungnahme des Büros PLANOPTIMO Büro Dr. Köll plausibel und nachvollziehbar. Daraus lässt sich erkennen, dass keine weiteren Abänderungen am Bebauungsplan und an der Flächenwidmungsplanänderung erforderlich sind. Aus raumplanerischer Sicht wird daher dem Gemeinderat empfohlen, die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen aber im weiteren Verfahren nicht weiter zu berücksichtigen, da die vorgebrachten Einwendungen seitens des Verkehrsplaners nachvollziehbar mit Fakten entkräftet werden konnten.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Stellungnahme von Caroline und Stefanie Ullrich zur Kenntnis zu nehmen, aber im weiteren Verfahren nicht zu berücksichtigen.

Bürgermeister: Vor dem Endbeschluss für den Bebauungsplan ist neben dem verkehrstechnischen Gutachten auch ein Lärmgutachten vorzulegen.

Dipl.-Ing. Sailer, Firma Fiby, hat in der Bauausschuss-Sitzung am 02.10.2017 das lärmtechnische Gutachten Nr. 27-271-2 ausführlich erläutert.

Beim Messpunkt 1 (Parkplatz 4 m über Gelände) wurde vom 17.07. bis 19.07.2017 eine Langzeitmessung durchgeführt. Beim Messpunkt 2 (nördliches Vordach Gasthaus 6 m über Gelände) wurden vom 14.08. bis 16.08.2017 die Messdaten erhoben.

Aus lärmtechnischer Sicht galt es zu prüfen

- ob die Immissionsbelastung im Einklang mit der widmungsgemäßen Bebauung ist,
- Nutzungskonflikte aus lärmtechnischer Sicht bestehen bzw.
- ob bestehende Gewerbebetriebe in unmittelbarer Nähe auf Grund der gutachtensgegenständlichen neuen Wohnbebauung Beschränkungen aus lärmtechnischer Sicht erfahren können (negativer Immissionsschutz)

Zusammenfassung: Aus lärmtechnischer Sicht sind die Bauparzellen für eine Wohnbebauung geeignet. Als wahrnehmbare Emissionen ausgehend vom Betriebsgrundstück Lang wird als Vorsorgemaßnahme, bzw. als Kompensationsmaßnahme zum Schutz der Wohnanrainer innerhalb der Wohnungen, die Ausführung des erhöhten Schallschutzes für die Außenbauteile nach ÖN B8115-2 empfohlen (Ausführung der

Wohnraumfenster mit einem 3 dB höherem Schalldämmwert, als die Mindestanforderung laut Norm vorsieht).

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass in allen Kaufverträgen auf das Lärmgutachten hinzuweisen ist, damit die Käufer schon im Vorfeld informiert werden.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters wird der mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.07.2017, Zahl: TE-4349-BP-VF aufgelegte Entwurf – Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan – Vomperbach Föhrenhof – vom Gemeinderat gem. § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl.-Nr. 101, unter Berücksichtigung der genannten Lärm- und Verkehrsgutachten einstimmig genehmigt.

Im Übrigen wird auf den Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Andreas Mark, datiert vom 16.10.2017, verwiesen.

4a. Privatrechtliche Vereinbarung:

Bürgermeister: In Zusammenarbeit mit Notar Mag. Josef Reitter wurde eine Vereinbarung gemäß § 33 Abs. 2 TROG 2016 zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma livInn gmbh ausgearbeitet. Den Entwurf dieser zivilrechtlichen Vereinbarung haben wir in der Bauausschuss-Sitzung am 02.10.2017 mit der Geschäftsleitung der Firma livInn ausführlich besprochen.

In der Vereinbarung wird im Wesentlichen geregelt: Baukörper 1 mit 4 Mietwohnungen, Baukörper 2 mit 7 Wohnungen (Modell Mietkauf - Objektförderung), Baukörper 3 mit 14 Wohnungen (maximale Subjektförderung), 29 PKW-Stellplätze Tiefgarage, 9 KFZ im Freien, Nutzflächendichte höchst 0,58, Vergaberecht Gemeinde, Gehrecht für die Allgemeinheit, PKW-Stellplätze kein Verkauf an Dritte, Spielplatz und Begegnungsort mit 115 m², Konventionalstrafe.

GF Dipl.-Ing. Jürgen Hörhager und GF Mag. Hannes Tusch haben heute die Vereinbarung unterfertigt.

Abstimmung:

Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende privatrechtliche Vereinbarung, AZ: 1674/4, Re/Syl, vom 16.10.2017 zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma livInn gmbH, betreffend die Wohnanlage Föhrenhof.

5. Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 2200/1 und ~~2200/2~~ – Wohnanlage Roan

Bürgermeister: Der Bauausschuss hat sich in einigen Sitzungen mit der Wohnanlage Roan befasst. Beim Haus 1 (hangseitig) sollen ein Gebäude mit 7 Wohnungen und beim Haus 2 (straßenseitig) ein Gebäude mit 12 Wohnungen errichtet werden.

Dipl.-Ing. Josef Sailer von der Firma Fiby hat das lärmtechnische Gutachten Nr. 27-304-1, datiert vom 8.9.2017, dem Bauausschuss in der Sitzung am 2.10.2017 näher erläutert.

Der Messpunkt aufGst. 2200/2 liegt südlich der geplanten Gebäudefront, ca. 8 m über der Geländekante. Die Langzeitmessung wurde vom 24.08. bis 28.08.2017 durchgeführt.

Auf Grund dieser Messungen ist klar erkennbar, dass ein Schlafen bei gekipptem Fenster südseitig nicht möglich ist und Schallschutzdämmwerte für Wände und Fenster erforderlich

sind (Außenwand 20 cm Stahlbeton, Schallschutzfenster mit einem Schalldämmwert gleich/kleiner 39 dB. Bei den Schlafräumen ist zusätzlich eine mechanische Lüftung vorzusehen.

Zusammenfassung: Aus lärmtechnischer Sicht sind am gegenständlichen Bauplatz die ÖBB Gleistrasse zu berücksichtigen. Im vorliegenden Gutachten wurden abgestimmt auf die Umgebung Maßnahmen aus lärmtechnischer Sicht aufgezeigt, um eine nach TBO, TBV bzw. OIB konforme Bebauung am Bauplatz zu gewährleisten. Die Einhaltung der Vorschriften sind im Zuge der Kollaudierung zu prüfen.

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass in allen Kaufverträgen auf das Lärmgutachten hinzuweisen ist, damit die Käufer schon im Vorfeld informiert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Raumplaner DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.10.2017, Zahl TE-4332-BEBP-RW, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Endbeschluss wird gefasst, sobald die unterfertigte privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Strauss & Partner Development GmbH vorliegt.

Im Übrigen wird auf den Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Andreas Mark, datiert vom 16.10.2017, verwiesen.

Die Anrainer vom Roan haben mit Schreiben vom 24.07.2017 einen Einspruch gegen die Errichtung einer Wohnanlage eingebracht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anrainer nur innerhalb der Auflagefrist des Bebauungsplanes ein Recht auf Abgabe einer Stellungnahme haben.

6. Beschluss über die Auflage eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst 13/1 (Gollner Hansjörg)

Dr.med. Nikolaus Plank hat von Hansjörg Gollner eine Grundfläche von 2.045 m² käuflich erworben. Um eine bodensparende Bebauung dieser Grundstücke sicherzustellen, soll im Rahmen eines Bebauungsplanes die Parzellengröße festgelegt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Raumplaner DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 16.10.2017, Zahl TE-4377-BP-DP, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst, wenn innerhalb der Auflagefrist der unterfertigte Kaufvertrag vorgelegt wird. Im Kaufvertrag sind das Geh- und Fahrrecht sowie die Leitungsrechte zu vereinbaren.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Im Übrigen wird auf den Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Andreas Mark, datiert vom 16.10.2017, verwiesen.

7. Genehmigung Leerrohrnutzungsvertrag zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Terfens, wegen Nutzung der TIWAG-Leerrohre im Rahmen des Breitbandausbaues

Zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Terfens soll dieser Nutzungsvertrag für den Breitbandinternetausbau abgeschlossen werden. Grundlage für diese Vereinbarung bildet der Vertrag vom 04.07.2014 zwischen dem Land Tirol und der TIWAG (Leerrohrnutzung).

Abstimmung: Der vorliegende Leerrohrnutzungsvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung eines Vertrages zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Gemeinde Terfens, betreffend die Erweiterung der Park&Ride-Anlage bei der ÖBB-Haltestelle Terfens-Weer (anteilige Finanzierung, Betreuung und Instandhaltung der Anlage)

Die Park&Ride-Anlage soll von 28 KFZ-Abstellplätzen auf 62, davon 2 barrierefrei, erweitert werden. Ebenso sind weitere 16 Fahrradabstellplätze und 19 Abstellplätze für einspurige Fahrzeuge geplant. Für die Ausleuchtung der Parkplätze wird eine LED-Beleuchtung errichtet und ein Projekt für die ordnungsgemäße Entsorgung der Oberflächenwässer ausgearbeitet.

Die Gesamtbaukosten werden mit EUR 495.000 veranschlagt. Das Land Tirol und die Gemeinde Terfens haben jeweils einen Kostenanteil von 25 % (EUR 123.750) zu tragen.

Die Gemeinde Terfens als Standortgemeinde muss sich vertraglich verpflichten den laufenden Betrieb und die Instandhaltung der Park&Rideanlage zu übernehmen.

Auf Grundlage der erfassten Parkvorgänge von PKW mit 3 oder mehr Stunden Parkdauer und unter Beschränkung auf PKW, welche zumindest an 2 oder 3 Tagen erfasst wurden, ergäbe sich für die Nachbargemeinden folgender Aufteilungsschlüssel für die einmaligen Investitionskosten:

Wohnsitzgemeinde	Parktage absolut	Parktage in Prozenten	in EUR
Terfens	28	47,5	58.728,8
Weerberg	9	15,3	18.877,1
Weer	9	15,3	18.877,1
Kolsass	8	13,6	16.779,7
Kolsassberg	3	5,1	6.292,4
Schwaz	2	3,4	4.194,9
Summe	59	100,0	123.750

Abstimmung: Der vorliegende Vertrag zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, dem Land Tirol und der Gemeinde Terfens, Zahl: GBV-WEST-32776-2017, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

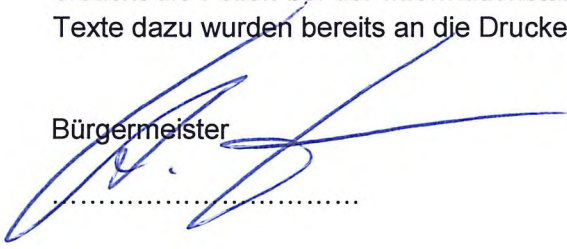
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Johann Schneider

Beim Planetenlehrpfad sind die Texte auf der Informationstafel „Sonne“ nicht mehr lesbar. Amtsleiter: Die Silberregion hat in dieser Sache bereits bei der Gemeinde angerufen und

ersucht die Folien bei der Informationstafel Wandern und Sonnensystem zu erneuern. Die Texte dazu wurden bereits an die Druckerei weitergeleitet.


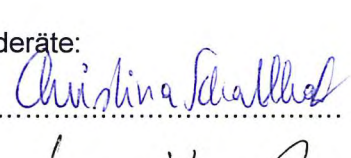

Bürgermeister

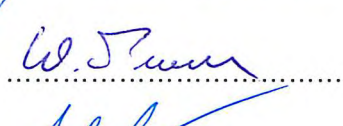

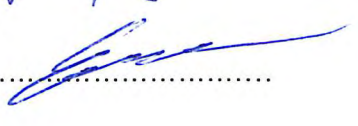



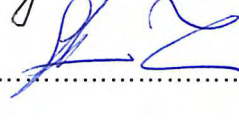
Bürgermeister-Stellvertreter

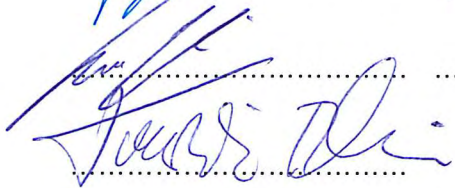



Gemeindevorstände/Gemeinderäte:




(Schriftführer)